

Sekundarschule mit weit höherem Plus als budgetiert

LAUFEN-UHWIESEN. Die Sekundarschule Kreis Uhwiesen legt der Gemeindeversammlung vom 10. Juni eine Jahresrechnung 2023 mit einem Überschuss von knapp 354 000 Franken vor, budgetiert waren gerade mal 67 000 Franken. Wie aus einer Mitteilung hervorgeht, lag der Aufwand bei 4,88 Millionen Franken und der Ertrag bei rund 5,24 Millionen Franken. Die grössten Abweichungen seien bei den Gemeindesteuern zu verzeichnen. Alle Steuerbereiche zusammengefasst schliessen netto mit gut 440 000 Franken höheren Erträgen ab.

Weitere nennenswerte Abweichungen resultierten beim Schulbetrieb. Hier ergaben sich verschiedene kleinere Mehr- oder Minderausgaben, was in der Natur der Sache liege. Sich ändernde Schülerzahlen, Ausfälle von Lehrpersonen oder effektiv angeschaffte Lehrmittel seien nur wenige Beispiele, die zeigen sollen, dass es immer gewisse geringfügige Abweichungen gegenüber dem Budget gebe. Die grösste Differenz betrifft die «hohe» Teuerungszulage von 3,5 Prozent, die der Kanton Zürich per 1. Januar 2023 für sämtliches Personal gesprochen hat. Die gesamte Abweichung im Bereich Schulbetrieb von rund 34 000 Franken entspricht jedoch lediglich 1,5 Prozent höheren Ausgaben als budgetiert.

Der Bereich Liegenschaften schliesst mit Minderausgaben von gut 51 000 Fran-

ken und somit fast fünf Prozent besser gegenüber dem Budget ab. Einerseits konnten die Unterhaltsarbeiten im Treppenhaus von Mittel- und Osttrakt sowie in den Gruppenräumen im Osttrakt günstiger abgeschlossen werden. Andererseits fielen die hohen Heizöl- und Energiepreise dank einer umsichtigen Planung weniger ins Gewicht als ursprünglich erwartet. (tma)

Anzeige



ZEIT FÜR ÜÜS

Mein Schaffhauser ÖV

Da gits nu im ÖV
koev.sh.ch

A1561587